

Medieninformation

246/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Feliks Retschke (fr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
24. April 2024

Landeshauptstadt Dresden

Frau bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 24.04.2024, 06:25 Uhr
Ort: Dresden-Löbtau

Auf der Löbtauer Straße sind am Mittwochmorgen eine Frau (27) und ein Mann (39) bei einem Unfall verletzt worden.

Die 27-Jährige war mit einem Audi A3 in Richtung Tharandter Straße unterwegs. An der Hirschfelder Straße bog sie nach links ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Seat Tarraco (Fahrer 39). Der Audi wurde daraufhin gegen einen Peugeot 208 (Fahrer 49) geschoben.

Die 27-Jährige wurde schwer, der 39-Jährige leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 22.000 Euro. Die Straße musste zur Unfallaufnahme und Bergung der Autos voll gesperrt werden. (lr)

Polizisten attackiert

Zeit: 23.04.2024, 23:00 Uhr
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Die Dresdner Polizei ermittelt aktuell gegen einen Mann (34) wegen tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte und Sachbeschädigung.

Der 34-jährige Tunesier hatte den Eingangsbereich eines Wohnheims an der Straße Emerich-Ambros-Ufer beschädigt. Als alarmierte Polizeibeamte dem Sachverhalt nachgingen, attackierte der Mann die Polizisten. Dabei schlug er mit einer Musikbox um sich und trat nach den Beamten. Eine Polizistin (31) sowie ein Polizist (29) erlitten leichte Verletzungen.

Der Tatverdächtige stand augenscheinlich unter Alkoholeinfluss. Dahingehend wurde eine Blutentnahme veranlasst. Den Rest der Nacht verbrachte der 34-Jährige im Polizeigewahrsam. (ml)

Graffiti gesprüht – Tatverdächtiger gestellt

Seite 1 von 6

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanhörung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Zeit: 23.04.2024, 19:00 Uhr

Ort: Dresden-Weißig

Am Dienstagabend haben Polizisten einen Mann (49) gestellt, der zuvor Graffiti an einen Markt an der Straße Zum Hutbergblick gesprüht hatte.

Ein Zeuge beobachtete den Tatverdächtigen, wie er einen etwa 4 Meter langen und über einen Meter hohen Schriftzug an eine Fassade sprühte. Er verständigte die Polizei und verfolgte den Sprayer. Alarmierte Beamte stellten diesen und fanden bei ihm mehrere Farbspraydosen und Sprühköpfe. Diese wurden sichergestellt und eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen den Deutschen gefertigt. (lr)

BMW gestohlen

Zeit: 23.04.2024, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Gestern haben Unbekannte einen schwarzen BMW der 3er Reihe von der Eichendorffstraße gestohlen. Der Zeitwert des 15 Jahre alten Wagens liegt bei etwa 13.000 Euro. (ml)

Geld und Schmuck aus Einfamilienhaus gestohlen

Zeit: 23.04.2024, 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Ort: Dresden-Kauscha

Gestern Abend sind Unbekannte in ein Einfamilienhaus an der Fritz-Meinhardt-Straße eingebrochen.

Die Täter gelangten über ein Fenster in die Räume und durchsuchten diese. In der Folge stahlen sie Goldschmuck und Bargeld im Wert von mindestens 7.000 Euro. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (ml)

Portemonnaies beim Einkaufen gestohlen

Unbekannte haben am Dienstagvormittag zwei Frauen die Portemonnaies gestohlen.

Zeit: 23.04.2024, 09:45 Uhr

Ort: Dresden-Plauen

Eine 75-Jährige war in einem Markt an der Chemnitzer Straße einkaufen, hatte ihr Portemonnaie in einem Rucksack verstaut und diesen in den Einkaufswagen gelegt. Im Geschäft wurde sie mehrfach von einer Frau angesprochen und zu Lebensmitteln befragt. Als die Seniorin bezahlen wollte, stellte sie fest, dass ihr Portemonnaie mit etwa 75 Euro und persönlichen Dokumenten fehlte.

Zeit: 23.04.2024, 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr

Ort: Dresden-Cotta

Eine 78-Jährige war in einem Geschäft an der Raimundstraße einkaufen und hatte die

Geldbörse in ihrer Handtasche verstaut. An der Kasse merkte sie, dass das Portemonnaie verschwunden war. In diesem befanden sich unter anderem etwa 70 Euro und persönliche Dokumente.

Die Polizei rät:

- *Legen Sie Ihre Geldbörse beim Einkauf nicht in die Einkaufstasche, den Einkaufswagen oder Ihren Rollator!*
- *Halten Sie Ihre Handtasche geschlossen und lassen Sie sie im Geschäft nicht aus den Augen!*
- *Verstauen Sie Geldbörsen, Handys und Wertsachen in verschlossenen Taschen nah am Körper!*
- *Halten Sie Abstand zu Unbekannten und vermeiden Sie Körperkontakt! (rr)*

Landkreis Meißen

Verdächtiges Ansprechen eines Kindes

Zeit: 22.04.2024, 14:35 Uhr
Ort: Radebeul

Polizisten des Reviers Meißen gehen einem verdächtigen Ansprechen eines Kindes (7) nach.

Das Mädchen war am Montagnachmittag auf der Oberen Bergstraße von einem Mann angesprochen worden. Der Unbekannte stellte sich vor die Siebenjährige und bot ihr Süßigkeiten an. Sie lehnte ab und lief davon. Der Mann war etwa 20 Jahre alt, trug eine schwarze Hose, einen braunen Mantel und einen braunen Hut.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand waren auch am 28. März 2024 und am 16. April 2024 Kinder in Radebeul von Unbekannten angesprochen worden.

In allen Fällen geht das Polizeirevier Meißen dem verdächtigen Ansprechen von Kindern nach. In diesem Zusammenhang hat das Revier bereits Kontakt mit den Schulen der Kinder aufgenommen. Zudem finden die Bereiche um die Grundschulen in Radebeul im Rahmen des täglichen Streifendienstes besondere Beachtung. (rr/ml)

Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 23.04.2024, 15:00 Uhr
Ort: Stauchitz

Auf der Hauptstraße ist am Dienstagnachmittag ein Fahrradfahrer (66) bei einem Unfall verletzt worden.

Der 66-Jährige war auf der B 169 in Richtung Döbeln unterwegs. Ein 44-Jähriger kam mit einem Opel Meriva auf der Riesaer Straße aus Richtung Staucha und wollte nach links auf die B 169 in Richtung Döbeln abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Radfahrer. Dieser musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus

gebracht werden. Der Sachschaden wurde auf etwa 500 Euro geschätzt. (lr)

Radfahlerin bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 23.04.2024, 10:33 Uhr
Ort: Ebersbach, OT Hohndorf

Bei einem Unfall ist am Dienstagvormittag eine Radfahlerin (41) leicht verletzt worden.

Die Fahrerin (65) eines VW Golf war auf der Straße von Hohndorf in Richtung Lauterbach unterwegs. An der Einmündung Schlossallee stieß sie mit der 41-Jährigen zusammen, die auf der Schlossallee in Richtung Naunhof fuhr.

Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. Der Sachschaden beträgt etwa 200 Euro. (rr)

Garagenwand beschmiert

Zeit: 23.04.2024, 12:05 Uhr
Ort: Meißen

Unbekannte haben eine Wand einer Garage in der Nähe der Gabelstraße mit schwarzer Farbe beschmiert.

Die Schriftzüge, die auch verfassungsfeindliche Parolen enthielten, hatten eine Länge von etwa vier Metern. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. Der Staatsschutz ermittelt. (rr)

Parkrempler

Zeit: 23.04.2024, 10:15 Uhr
Ort: Großenhain

Bei einem Unfall auf der Dr.-Eichmeyer-Straße ist ein Schaden von etwa 2.000 Euro entstanden. Ein Mercedes Vito (Fahrer 68) parkte aus einer Parklücke aus und kollidierte mit einem dahinterstehenden VW Polo. (kj)

Wildunfall

Zeit: 24.04.2024, 04:00 Uhr
Ort: Priestewitz

Ein Peugeot 308 (Fahrer 51) ist auf der K 8550 mit einem Reh zusammengestoßen. Der 51-Jährige war zwischen Zottewitz und Medessen unterwegs, als das Tier auf die Straße lief und mit dem Auto kollidierte. Das Reh starb. Am Peugeot entstand ein Schaden von etwa 2.000 Euro. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Renitenter Ladendieb

Zeit: 23.04.2024, 16:55 Uhr
Ort: Heidenau

Ein Mann (18) muss sich wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls verantworten.

Der 18-Jährige stahl in einem Markt an der Ernst-Schneller-Straße Süßigkeiten im Wert von knapp sechs Euro. Ein Ladendetektiv bemerkte den Diebstahl und stellte den jungen Mann zur Rede. Der 18-jährige Ukrainer wurde handgreiflich und verletzte den Marktmitarbeiter leicht. (kj)

Scheiben eingeworfen – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 23.04.2024, 18:20 Uhr
Ort: Freital-Potschappel

An einem Haus an der Deubener Straße sind am Dienstag zwei Scheiben eingeworfen worden. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 300 Euro.

Zeugen hatten einen 15-Jährigen und einen 21-Jährigen dabei beobachtet, wie sie Steine auf das leerstehende Haus warfen. Ein Zeuge alarmierte die Polizei und verfolgte die Tatverdächtigen. Die Beamten stellten daraufhin die beiden jungen Männer und ermitteln nun wegen Sachbeschädigung gegen die Deutschen. (lr)

Nach Streit Radfahrer angefahren

Zeit: 23.04.2024, 15:45 Uhr
Ort: Freital-Deuben

Am Dienstagnachmittag ist ein Fahrradfahrer (51) bei einem Unfall auf der Dresdner Straße leicht verletzt worden. Vorausgegangen war offenbar ein Streit.

Der 51-Jährige war auf einem Fahrradstreifen in Richtung Hainsberg unterwegs und wollte nach links in Richtung Wehrstraße abbiegen. Rechts neben ihm fuhr ein 20-Jähriger mit einem VW Polo. Zwischen den beiden kam es aus noch unbekanntem Gründen zu einem Disput, in dessen Folge der Polo nach links fuhr und seitlich mit dem Radfahrer kollidierte, der stürzte. Gegen den 20-jährigen Deutschen wird nun unter anderem wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. (lr)

Geschwindigkeit kontrolliert

Zeit: 23.04.2024, 09:50 Uhr bis 16:20 Uhr
Ort: Bannewitz, OT Possendorf/Müglitztal, OT Schlottwitz

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde führten am Dienstag Geschwindigkeitskontrollen im Revierbereich durch.

Am Vormittag kontrollierten sie die Geschwindigkeit auf der Rippiener Straße in Possendorf. Vier Autos waren schneller als die erlaubten 30 km/h. Drei Fahrern wurde

ein Verwarngeld angeboten, gegen einen Fahrer musste eine Bußgeldanzeige gefertigt werden. Er war mit 54 km/h durch die Messstelle gefahren.

Am Nachmittag wurde die Geschwindigkeit auf der Müglitztalstraße in Schlottwitz kontrolliert. Von 40 gemessenen Autos waren sieben zu schnell unterwegs. Gegen sechs Fahrer wurden Verwarngelder ausgesprochen, gegen einen Autofahrer wurde eine Bußgeldanzeige gefertigt. (lr)

Bus beschädigt und geflohen

Zeit: 23.04.2024, 07:50 Uhr

Ort: Dippoldiswalde

Auf der Hohen Straße ist am Dienstag ein Linienbus MAN (Fahrer 43) beschädigt worden.

Der Bus war zwischen Malter und Dippoldiswalde unterwegs, als ihm ein VW Golf entgegenkam. Der Außenspiegel des VW streifte den Bus und hinterließ einen Schaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Der Fahrer des Autos fuhr nach dem Unfall weiter. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Unfallflucht aufgenommen. (lr)